

Kauder: Union soll AfD-Wählern zuhören

Berlin. Unionsfraktionschef Volker Kauder (CDU) hat die Union aufgefordert, stärker als bisher auf Wähler der rechtsnationalen AfD zuzugehen. »Die Union muss auch die Bereitschaft haben, Wählern zuzuhören, die bei den jüngsten Wahlen AfD gewählt haben. Wir müssen mit ihnen reden«, sagte Kauder der *Deutschen Presseagentur* in Berlin. »Ohne Gesprächsbereitschaft werden wir niemanden aus diesem Kreis erreichen.« Man werde aber weiterhin scharf kritisieren, wenn AfD-Politiker Stellungnahmen in der Nähe des Nazijargons abgaben oder Aussagen einen rechtsradikalen Inhalt hätten. Die Union dürfe nicht alle AfD-Wähler über einen Kamm scheren, so Kauder. Die AfD habe inhaltlich vielfach nichts anzubieten. »Aber dieser Hinweis allein reicht nicht.« Zwar sei es mitunter schwer, mit AfD-Wählern zu reden, weil ein Teil sich abgekapselt habe und nicht diskussionsbereit sei. Das seien aber nicht alle. »Wir müssen gerade denen, die reden wollen, deutlicher vermitteln: Ja, wir hören euch zu.«(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/338822.kauder-union-soll-afd-waehlern-zuhoren.html>